

Öffentliche Niederschrift

über die Sitzung des Rates am

Dienstag, 30.04.2024, 15:00 Uhr,

im großen Sitzungssaal des Rathauses,

Ernst-Wilczok-Platz 1, 46236 Bottrop

- Nr. 2 /2024 -

Anwesend unter dem Vorsitz von **Oberbürgermeister Bernd Tischler:**

ordentliche Mitglieder

Ratsherr Altenhoff, Oliver	SPD	
Ratsherr Beckers, Dennis	CDU	
Ratsherr Beicht, Frank	SPD	
Ratsfrau Bobrzik, Irmgard	DKP	
Ratsfrau Dr. Bunse, Antoinette	CDU	
Ratsherr Buschfeld, Matthias	SPD	
Ratsfrau Dominas, Marianne	ÖDP	
Ratsfrau Dorow, Hajra	SPD	
Ratsherr Engels, Patrick	AfD	
Ratsherr Geise, Hans-Christian	CDU	
Ratsherr Gerdes, Michael, MdB	SPD	
Ratsherr Göddertz, Thomas, MdL	SPD	
Ratsherr Gutsche, Joachim	B`90/Grüne	
Ratsherr Hermens, Sven	BOT.Sozial	
Ratsherr Hirschfelder, Bastian	CDU	
Ratsherr Hirschfelder, Hermann	CDU	
Ratsherr Hohaus, Bernd	CDU	
Ratsherr Hölting, Burkhard	B`90/Grüne	
Ratsherr Hürter, Rainer	CDU	
Ratsfrau Jung, Margit	SPD	
Ratsfrau Jungmann, Susanne	CDU	
Ratsherr Jungmann, Volker	CDU	
Ratsherr Kaufmann, Markus	SPD	
Ratsfrau Keil, Tina	SPD	
Ratsherr Kien, Frank	CDU	
Ratsfrau Kohmann, Anja	SPD	
Ratsfrau Kohmann, Ann-Kathrin	SPD	ab 15:23 Uhr, TOP A 2
Ratsherr Köllner, Roger	B`90/Grüne	
Ratsherr Kuczera, Walfried	AfD	

Ratsfrau Kühn, Jessica	B`90/Grüne
Ratsfrau Lange, Sigrid	B`90/Grüne
Ratsherr Lehr, Rüdiger	SPD
Ratsherr Malkowski, Christian	AfD
Ratsherr Melzig, Jan	SPD
Ratsherr Mersch, Andreas	FDP
Ratsherr Mies, Oliver	FDP
Ratsherr Morisse, Andreas	SPD
Ratsherr Sabelleck, Heinz	DKP
Ratsherr Schajor, Franz-Jürgen	SPD
Ratsherr Schmidt, Niels	BOT.Sozial
Ratsfrau Schmitke, Evelin	B`90/Grüne
Ratsherr Schneider, André	SPD
Ratsherr Schulz, Guido	AfD
Ratsherr Dr. Sieger, Harald	SPD
Ratsfrau Sochert, Birgit	SPD
Ratsherr Stamm, Markus	ÖDP
Ratsfrau Steinmann, Ursula	CDU
Bürgermeister Strehl, Klaus	SPD
Ratsfrau Swoboda, Andrea Maria	B`90/Grüne
Ratsherr Todt, Andreas	SPD
Ratsherr van Geister, Daniel	SPD
Ratsfrau Voßbeck, Sonja	SPD
Ratsherr Winkler, Helge	CDU

Es fehlen

Bürgermeisterin Budke, Monika	CDU
Ratsherr Busch, Friedrich	CDU
Ratsherr Gronau, Christian	SPD
Ratsherr Hein, Andreas	B`90/Grüne
Ratsherr Rettkowski, Uwe	SPD

Verwaltung:

Herr Pinteá, Emilio	Erster Beigeordneter
Herr Brunnhofer, Jochen	Stadtkämmerer
Herr Müller, Klaus	Technischer Beigeordneter
Frau Alexius-Eifert, Karen	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Frau Kuhn, Jeanette	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Schulze, Ulrich	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Bräuninger, Thorsten	Fachbereich Personal und Organisation
Frau Reetz, Karina	Rechnungsprüfungsamt
Herr Metzen, Markus	Fachbereich Finanzen
Herr Kruppa, Jan-Philipp	Fachbereich Recht und Ordnung
Herr Abraham, Björn	Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Herr Nimphius, Jörg	Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Frau Köhl, Susanne	Fachbereich Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Oberbürgermeister Tischler eröffnet die Sitzung des Rates um 15:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und die Zuschauer im Internet.

Er weist auf die Aufzeichnung der Sitzung und Liveübertragung im Internet hin und erinnert daran, dass jeder die Möglichkeit habe, der Übertragung seines Wortbeitrages zu widersprechen oder zu beantragen, die Aufzeichnung für Teile der Sitzung zu unterbrechen.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt und die form- und fristgerechte Zustellung der Einladungsunterlagen und des Nachganges fest.

Mit Schreiben vom 23.04.2024 sei den Ratsmitgliedern zum TOP A 2 „Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024“ die fehlende Beschlussvorlage 2024/0174 nebst Anlagen und mit Schreiben vom 26.04.2024 die Übersicht über den Stand der Beratungen bei durchlaufenden Vorlagen zugegangen.

Es gibt weder Wortmeldungen noch Befangenheitserklärungen.

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

TOP	Nr. der Drucksache	Inhalt
1		Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 05.03.2024 - Nr. 1 /2024 -
2	2024/0174	Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
3	2024/0141	Besetzung von Gremien
4	2024/0179	Vorschläge zur Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029
5	2024/0178	Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2025/2026
6	2024/0128	Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gemäß § 83 GO NRW; hier: Kenntnissgaben
7	2024/0106	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Stadtfest“ am Sonntag, den 26.Mai 2024
8	2024/0107	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Michaelismarkt“ am Sonntag, den 29. September 2024
9	2024/0108	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kirchhellener Dorffest“ am Sonntag, den 11. August 2024
10	2024/0109	Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kirchhellener Wintertreff“ am Sonntag, den 01. Dezember 2024
11	2024/0139	Erhöhung der Eintrittsentgelte für städt. Kulturveranstaltungen Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum August Everding
12	2024/0002	Weiterführung der Schulsozialarbeit durch Einsatz eigener Haushaltsmittel hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
13	2024/0072	Einrichtung eines Ortes des Gemeinsamen Lernens gem. § 20 (5) SchulG NRW an der Gustav-Heinemann-Realschule
14	2024/0092	Fonds zur Förderung der Stadtteilarbeit: Änderung der Antragsfristen

A) Öffentliche Sitzung:

1	Zuständigkeit:
----------	----------------

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates am 05.03.2024 - Nr. 1 /2024 -

Erläuterungen:

Es werden keine Einwände erhoben.

2	Drucksachenummer:	2024/0174
	Zuständigkeit:	Entscheidung

Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

Beschluss:

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Dem **Haushaltsplan 2024** wird mit den beschlossenen Änderungen zugestimmt.
- b) Dem **Stellenplan 2024** wird unter Einbeziehung beschlossener Veränderungen zugestimmt.
- c) Dem **Haushaltssicherungskonzept 2024** wird unter Einbeziehung beschlossener Veränderungen zugestimmt.
- d) Die **Haushaltssatzung** der Stadt Bottrop für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) - d):

jeweils mehrheitlich beschlossen mit 35 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 1 OB) und 19 Stimmen dagegen (7 B'90/Grüne, 4 AfD, 2 ÖDP, 2 FDP, 2 DKP, 2 BOT.Sozial)

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Tischler teilt mit, dass am vergangenen Dienstag allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage zugegangen sei.

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt stellt er den Antrag, die Redezeit für die Etatreden der Vorsitzenden der Ratsfraktionen und der Sprecher der Ratsgruppen auf höchstens 20 Minuten festzulegen.

Abstimmung:

Einstimmig

Anschließend geben die Ratsfraktionen und Ratsgruppen ihre Grundsatzstellungen zum Haushalt ab.

Die Reden der Ratsfrauen Swoboda, Dominas und Bobrzik, und der Ratsherren Buschfeld, Hirschfelder, Engels, Mersch und Schmidt werden gesondert nachgereicht.

Zum Ende der Beratung des Tagesordnungspunktes erfolgt die Abstimmung über die Beschlussvorlage getrennt nach den Buchstaben a) bis d) mit den oben aufgeführten Abstimmungsergebnissen.

3	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	2024/0141 Entscheidung
----------	--------------------------------------	---

Besetzung von Gremien

Beschluss:

Es wird folgende Nachbesetzung beschlossen:

Gremium	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Betriebsausschuss Bottroper Sport- und Bäderbetrieb	Krämer Phil (stellvertretendes Mitglied)	König, Nils (stellvertretendes Mitglied)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4	Drucksachennummer: Zuständigkeit:	2024/0179 Entscheidung
----------	--------------------------------------	---

Vorschläge zur Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen für die Amtszeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2029

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Personen werden zur Aufnahme in die Liste für ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen vorgeschlagen:

1. Herr Dieter Pommerenke
2. Herr Christoph Ferdinand

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 7 Enthaltungen (4 AfD, 2 ÖDP, RH Hölting)

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Tischler erinnert daran, dass in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses noch keine Personen benannt worden seien, und bittet daher um Vorschläge.

Ratsherr Buschfeld schlägt Herrn Dieter Pommerenke und Herrn Christoph Ferdinand vor.

5	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0178 Entscheidung
----------	-------------------------------------	---

Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2025/2026

Beschluss:

Der Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2025 und 2026 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 43 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 4 AfD, 2 ÖDP, 2 FDP, 1 OB) und 11 Stimmen dagegen (7 B'90/Grüne, 2 DKP, 2 BOT.Sozial)

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Tischler erläutert, dass die Verwaltung wegen der im Herbst 2025 geplanten Kommunalwahl die Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 vorschläge. Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss habe sich in der letzten Woche mehrheitlich dafür ausgesprochen.

Ratsfrau Swoboda erklärt, dass ihre Ratsfraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Sie halte es mit Blick auf den neuen Stadtrat für transparenter und angemessener, keinen Doppelhaushalt aufzustellen, auch wenn es die Möglichkeit eines Nachtragshaushaltes gebe.

Ratsherr Schmidt schließt sich seiner Vorrednerin an. Insbesondere hinsichtlich der anstehenden Haushaltskonsolidierung sollte es keinen Doppelhaushalt geben.

6	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0128 Kenntnisnahme
----------	-------------------------------------	--

Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gemäß § 83 GO NRW;
hier: Kenntnisaufgaben

Beschluss:

Die Bereitstellung von Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gemäß § 83 GO NRW wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

7	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0106 Entscheidung
----------	-------------------------------------	---

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Stadtfest“ am Sonntag, den 26.Mai 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Rechtsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 49 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 7 B'90/Grüne, 4 AfD, 1 ÖDP, 2 FDP, 1 OB), 4 Stimmen dagegen (2 DKP, 2 BOT.Sozial) und 1 Enthaltung (RH Stamm)

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Tischler macht darauf aufmerksam, dass es in den folgenden Beschlussvorlagen um weitere Entscheidungen zu den verkaufsoffenen Sonntagen gehe. Er schlage deshalb vor, die Diskussion zu den vier Tagesordnungspunkten zusammenzufassen und dann nur noch getrennt abzustimmen. Es werden keine Einwände gegen die Vorgehensweise erhoben.

Ratsfrau Bobrzik teilt mit, dass sie jedes Jahr dieselben Gründe gegen die verkaufsoffenen Sonntage aufführe. Als glühende Gewerkschafterin und ehemals selbst Betroffene lehne sie die Sonntagsöffnungen ab und könne nicht verstehen, warum die anderen Gewerkschaften nicht ebenso handelten.

Ratsherr Schmidt ist der Ansicht, dass in die Entscheidung über verkaufsoffene Sonntage auch die tarifpolitische Situation im Einzelhandelsbereich einfließen müsse. In dieser Branche würden sehr schlechte Löhne gezahlt, weil es kaum noch eine Tarifbindung gebe. Im Einzelhandel seien nur noch etwa 28 Prozent der Mitarbeitenden auf Grundlage eines Tarifvertrages beschäftigt. Bis zum Jahr 2000 sei der Einzelhandelstarifvertrag regelmäßig für allgemein verbindlich erklärt worden. Von dem Zeitpunkt an habe der Arbeitgeberverband Deutschland Mitgliedschaften ohne Tarifbindung eingeführt. Seitdem sei die Tarifbindung im Einzelhandel rasant gesunken. Aktuell sei gar kein Einzelhandelstarifvertrag mehr in Kraft, weil es einfach keinen Tarifabschluss gebe. Die erste Verhandlungsrunde für Nordrhein-Westfalen sei am 24.04.2023 begonnen und ein Abschluss bis heute durch die Handelsverbände verschleppt worden. Das letzte Angebot der Arbeitgeberseite läge unterhalb der Inflationsrate und sei daher inakzeptabel. Dabei hätten gerade die großen Unternehmen in der Krise besonders gut verdient. Die Forderung der Gewerkschaft Verdi, den Stundenlohn um mindestens 2,50 Euro anzuheben, sei deswegen vollkommen berechtigt. Mittlerweile gingen Handelskonzerne dazu über, nach eigenem Gutdünken mehr Lohn zu

zahlen, allerdings ohne weiter zu verhandeln und ohne vertragliche Festschreibung. Vor diesem ganzen Hintergrund müssten Sonntagsöffnungen besonders hinterfragt werden. Sie gingen zu Lasten der schlecht bezahlten Beschäftigten, aber zu Gunsten der großen Handelskonzerne. Nur diese seien in der Lage, Personal für die verkaufsoffenen Sonntage abzustellen. Kleine, inhabergeführte Geschäfte würden sich kaum noch an den Sonntagsöffnungen beteiligen, weil sich ihr Umsatz dadurch nicht erhöhe. Es sei daher nicht zu verstehen, warum sich Oberbürgermeister Tischler einerseits beim Arbeitgeberempfang auf die Seite der Gewerkschaften stelle, andererseits aber zu Lasten der Beschäftigten die Sonntagsöffnungen befürworte. Das sei bigott. Solange die Arbeitgeber einen Tarifabschluss blockierten, sollte es keine verkaufsoffenen Sonntage geben. Außerdem gebe es bis heute keine belastbaren Daten darüber, ob Sonntagsöffnungen eine positive wirtschaftliche Wirkung hätten. In einigen Bereichen müsse sonntags gearbeitet werden, sonst gebe es bspw. montags keine Zeitung. Warum aber Möbel, Kleidung o.ä. auch am Sonntag verkauft werden müssten, erschließe sich ihm nicht. Seine Ratsgruppe werde gegen die Sonntagsöffnungen stimmen.

8	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0107 Entscheidung
----------	-------------------------------------	---

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Michaelismarkt“ am Sonntag, den 29. September 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Rechtsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 49 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 7 B'90/Grüne, 4 AfD, 1 ÖDP, 2 FDP, 1 OB), 4 Stimmen dagegen (2 DKP, 2 BOT.Sozial) und 1 Enthaltung (RH Stamm)

9	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0108 Entscheidung
----------	-------------------------------------	---

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kirchhellener Dorffest“ am Sonntag, den 11. August 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Rechtsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 49 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 7 B'90/Grüne, 4 AfD, 1 ÖDP, 2 FDP, 1 OB), 4 Stimmen dagegen (2 DKP, 2 BOT.Sozial) und 1 Enthaltung (RH Stamm)

10	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0109 Entscheidung
-----------	-------------------------------------	---

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Ortsteil Bottrop-Stadtmitte im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Kirchhellener Wintertreff“ am Sonntag, den 01. Dezember 2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Rechtsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 49 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 7 B'90/Grüne, 4 AfD, 1 ÖDP, 2 FDP, 1 OB), 4 Stimmen dagegen (2 DKP, 2 BOT.Sozial) und 1 Enthaltung (RH Stamm)

11	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0139 Entscheidung
-----------	-------------------------------------	---

Erhöhung der Eintrittsentgelte für städt. Kulturveranstaltungen
Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum August Everding

Beschluss:

Der Erhöhung der Eintrittsentgelte für städt. Kulturveranstaltungen und der neugefassten Benutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum August Everding wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen mit 50 Stimmen dafür (22 SPD, 12 CDU, 7 B'90/Grüne, 4 AfD, 2 ÖDP, 2 FDP, 1 OB) und 4 Stimmen dagegen (2 DKP, 2 BOT.Sozial)

Erläuterungen:

Oberbürgermeister Tischler teilt mit, dass in den vorberatenden Gremien die Streichung der Altersbeschränkung für die Ermäßigungsberechtigung von Studierenden und Schülerinnen und Schülern angeregt worden sei. Eine entsprechend überarbeitete Anlage zur Beschlussvorlage liege den Ratsmitgliedern zur heutigen Sitzung vor.

12	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0002 Entscheidung
-----------	-------------------------------------	---

Weiterführung der Schulsozialarbeit durch Einsatz eigener Haushaltsmittel
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW

Beschluss:

Der Rat genehmigt die am 19.12.2023 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Erläuterungen:

Ratsherr Schmidt erklärt, dass seine Ratsgruppe natürlich die Fortführung der Schulsozialarbeit unterstütze. Eine Vergabe an einen kirchlichen Träger sei aber nicht sinnvoll. Das führe nur zu einer Form von Zweiklassengesellschaft unter Beschäftigten, die Dienstleistungen für die öffentliche Hand erbrächten. Mit eigenen Beschäftigten hätte es gar keiner Dringlichkeitsentscheidung bedurft.

13	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0072 Entscheidung
-----------	-------------------------------------	---

Einrichtung eines Ortes des Gemeinsamen Lernens gem. § 20 (5) SchulG NRW an der Gustav-Heinemann-Realschule

Beschluss:

1. Der Einrichtung eines Ortes des Gemeinsamen Lernens zum Schuljahr 2024/2025 an der Gustav-Heinemann-Realschule wird gem. § 20 Abs. 5 SchulG NRW zugestimmt.
2. Unter den Bedingungen des § 46 Abs. 4 Schulgesetz NRW stimmt der Schulträger einer Begrenzung der Klassenfrequenzhöchstwerte grundsätzlich zu.
3. Ggf. erforderliche bauliche Maßnahmen und Ausstattungsmaßnahmen zur Deckung entsprechender Bedarfe sind umzusetzen.
4. Die ermittelten Bedarfe werden nach der Prüfung durch die Verwaltung dem Schulausschuss und dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss zur Beratung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2024/0092 Entscheidung
-----------	-------------------------------------	---

Fonds zur Förderung der Stadtteilarbeit: Änderung der Antragsfristen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bottrop beschließt die erläuterten Änderungen der der Beschlussvorlage beigefügten Richtlinie zur Förderung der Stadtteilarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Oberbürgermeister Bernd Tischler schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 17:27 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

(Bernd Tischler)

Oberbürgermeister

(Margit Jung)

Schriftführerin